

Sieben Lieder, Op. 62

Paul Heyse
(1830 - 1914)

3. Waldesnacht
Aus dem Jungebrunnen

Johannes Brahms
(1833-1897)

Etwas langsam
dolce p

Soprano

1. Wal - des - nacht du wun - der - küh - le, die ich tau - send - ma - le
2. Fer - nes Flö - ten - lied, ver - tö - ne, das ein wei - tes Seh - nen
3. In den heim - lich en - gen Krei - sen wird dir wohl, du wil - des

Alto

1. Wal - des - nacht du wun - der - küh - le, die ich tau - send - ma - le
2. Fer - nes Flö - ten - lied, ver - tö - ne, das ein wei - tes Seh - nen
3. In den heim - lich en - gen Krei - sen wird dir wohl, du wil - des

Tenor

1. Wal - des - nacht du wun - der - küh - le, die ich tau - send - ma - le
2. Fer - nes Flö - ten - lied, ver - tö - ne, das ein wei - tes Seh - nen
3. In den heim - lich en - gen Krei - sen wird dir wohl, du wil - des

Bass

1. Wal - des - nacht du wun - der - küh - le, die ich tau - send - ma - le
2. Fer - nes Flö - ten - lied, ver - tö - ne, das ein wei - tes Seh - nen
3. In den heim - lich en - gen Krei - sen wird dir wohl, du wil - des

5

S.

grüß nach dem lau - ten Welt - ge - wüh - le, o, wie ist dein Rau - schen
rührt, die Ge - dan - ken in die schö - ne, ach, miß - gönn - te Fer - ne
Herz, und ein Frie - de schwebt mit lei - sen Flü - gel - schlä - gen nie - der -

A.

grüß nach dem lau - ten Welt - ge - wüh - le, o, wie ist o, wie
rührt, die Ge - dan - ken in die schö - ne, in die
Herz, und ein Frie - de schwebt mit lei - sen, schwebt mit

T.

grüß nach dem lau - ten Welt - ge - wüh - le, o, wie ist dein Rau - schen
rührt, die Ge - dan - ken in die schö - ne, ach, miß - gönn - te Fer - ne
Herz, und ein Frie - de schwebt mit lei - sen Flü - gel - schlä - gen nie - der -

B.

grüß nach dem lau - ten Welt - ge - wüh - le, o, wie ist dein Rau - schen
rührt, die Ge - dan - ken in die schö - ne, ach, miß - gönn - te Fer - ne
Herz, und ein Frie - de schwebt mit lei - sen Flü - gel - schlä - gen nie - der -

3. Waldesnacht

9

S. *f* süß, o, wie ist dein Rau - schen süß! Träu - me -
führt, ach miß - gönn - te Fer - ne führt. Laß die
wärts, Frie - de schwe - bet nie - der - wärts. Sin - get,

A. *f* ist dein Rau - schen süß, dein Rau - schen süß! Träu - me -
schö - ne, ach, miß - gönn - te Fer - ne führt. Laß die
lei - sen Flü - gel - schlä - gen nie - der - wärts. Sin - get,

T. *f* süß, o, wie ist dein Rau - schen süß! Träu -
führt, ach miß - gönn - te Fer - ne führt. Laß
wärts, Frie - de schwe - bet nie - der - wärts. Sin -

B. *f* süß, o, wie ist dein Rau - schen süß! Träu -
führt, ach miß - gönn - te Fer - ne führt. Laß
wärts, Frie - de schwe - bet nie - der - wärts. Sin -

13

S. risch die mü - den Glie - der berg ich weich ins Moos,
Wal - des-nacht mich wie - gen, stil - len je - de Pein,
hol - de Vö - gel - lie - der, mich in Schlum - mer sacht!

A. risch die mü - den Glie - der berg ich weich ins Moos,
Wal - des-nacht mich wie - gen, stil - len je - de Pein,
hol - de Vö - gel - lie - der, mich in Schlum - mer sacht!

T. *s* me-risch die mü - den Glie - der berg ich weich ins Moos,
die Wal - des-nacht mich wie - gen, stil - len je - de Pein,
get, hol - de Vö - gel - lie - der, mich in Schlum-mer sacht!

B. me-risch die mü - den Glie - der berg ich weich ins Moos,
die Wal - des-nacht mich wie - gen, stil - len je - de Pein,
get, hol - de Vö - gel - lie - der, mich in Schlum-mer sacht!

3. Waldesnacht

17

S. *p* und mir ist, als würd ich wie - der all der ir - ren Qua - len
und ein se - li - ges Ge - nü - gen saug ich mit den Duf - ten
Ir - re Qua - len, löst euch wie - der, wil - des Herz, nun gu - te

A. *p* und mir ist, als würd ich wie - der all der ir - ren Qua - len
und ein se - li - ges Ge - nü - gen saug ich mit den Duf - ten
Ir - re Qua - len, löst euch wie - der, wil - des Herz, nun gu - te

T. *p* und mir ist, als würd ich wie - der all der ir - ren Qua - len
und ein se - li - ges Ge - nü - gen saug ich mit den Duf - ten
Ir - re Qua - len, löst euch wie - der, wil - des Herz, nun gu - te

B. *p* und mir ist, als würd ich wie - der all der ir - ren Qua - len
und ein se - li - ges Ge - nü - gen saug ich mit den Duf - ten
Ir - re Qua - len, löst euch wie - der, wil - des Herz, nun gu - te

21

S. *f* los, all der ir - ren Qua - len los.
ein, saug ich mit den Duf - ten ein.
Nacht, wil - des Herz, nun gu - te Nacht.

A. *f* los, all der ir - ren Qua - len los.
ein, saug ich mit den Duf - ten ein.
Nacht, wil - des Herz, nun gu - te Nacht.

T. *f* los, all der ir - ren Qua - len los.
ein, saug ich mit den Duf - ten ein.
Nacht, wil - des Herz, nun gu - te Nacht.

B. *f* los, all der ir - ren Qua - len los.
ein, saug ich mit den Duf - ten ein.
Nacht, wil - des Herz, nun gu - te Nacht.